

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Fittings u. ähnlicher Artikel u. sämtl. Zubehörstücke, ferner Herstell. u. Vertrieb von Temperguss u. sonst. Gusswaren u. Schmiedestücke aller Art, der Abschluss aller damit zus.hängenden Geschäfte, vornehmlich der Erwerb u. die Fortführ. der von der Firma Gebrüder Inden, G. m. b. H., betriebenen Fittingswerke, übernommen für M. 3 594 000. Zugänge auf Anlage-Konti 1918/19 M. 254 403. Etwa 600 Arb. Das Werk in Urft i. d. Eifel ist stillgelegt.

Kapital: M. 3 600 000 in 3600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsj.: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke 587 966, Gebäude 396 000, Masch. u. Geräte 162 429, Modelle 1, Fuhrwerk 2, Mobil. 1, Waren u. Material. 2 277 044, Wertp. u. Hypoth. 956 985, Wechsel 6280, Kassa 14 672, Postscheck 69 052, Debit. 1 136 460. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 360 000, Spez.-R.-F. 50 634, Kredit. 1 275 049, Div. 216 000, Vortrag 105 210. Sa. M. 5 606 895.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 701 237, Abschreib. 460 770, Gewinn 321 210. — Kredit: Vortrag 51 139, Fabrikat. (Rohgewinn) 1 355 081, div. Einnahmen 76 998. Sa. M. 1 483 219.

Dividenden 1912/13—1918/19: 6, 0, 0, 8, 10, 10, 6%. Ausserdem für 1917/18 einen Bonus von 5% verteilt.

Direktion: Hubert Inden, Wilh. Inden, Alfred Inden.

Aufsichtsrat: Vors. Dr.-Ing. Emil Schrödter, Stellv. Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Justizrat Wilh. Pütz, Justizrat Jos. Bewerunge, Dir. Ludw. Carl Schneider, Düsseldorf; Ing. Carl Inden, Metz.

Prokuristen: Heinr. Kürten, Ad. Walber.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, C. G. Trinkaus.

* Komet, Akt.-Ges. für Metallindustrie in Düsseldorf.

Gegründet: 30./8. 1919; eingetr. 12./1. 1920. **Gründer:** Ing. Rich. Bauermann, Düsseldorf; Fabrikant Heinrich Pferdenges, Giesenkirchen; Ehefrau Sophie Scholand, geb. Zacharias, Fetan (Graubünden); Dipl.-Ing. Herm. Kauwertz, Nikolaus Felix Baer, Opladen.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Metallwaren, insbesondere von Schreibmaschinen u. anderen Maschinen der Feinmechanik, sowie der Betrieb aller Hilfgeschäfte, welche für die Erreichung dieses Zweckes dienlich sein können.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Nikolaus Felix Baer.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Pferdenges, Rich. Bauermann, Herm. Kauwertz, Ing. Otto Scholand, Oberstadtssekretär Hugo Gebhardt, Düsseldorf.

Rhenania Vereinigte Emaillierwerke Akt.-Ges.

in Düsseldorf.

Gegründet: 3./11. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 5./2. 1909. Gründung siehe Handb. 1916/17.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma Düsseldorfer Emaillierwerk Wortmann & Elbers in Düsseldorf-Oberbilk betriebenen Fabrikationsgeschäfts sowie der Erwerb u. Fortbetrieb der der Eisenhütte Silesia Akt.-Ges., Paruschowitz, gehörigen Emaillierwerke in Cöln-Ehrenfeld und Schwelm sowie Erwerb und Errichtung auch anderer zur Herstellung und zum Vertriebe von Metallerzeugnissen bestimmten Unternehmungen aller Art. Die Ges. betreibt auf ihren Werken in Düsseldorf, Cöln-Ehrenfeld u. Schwelm i. W. die Herstell. von emaillierten u. dekorierten Blechwaren für Haus- u. Küchenbedarf, u. auf dem Schwelmer Werke ausserdem die Fabrikat. von Zinnoxid. Die Grundstücke der Ges. liegen in Düsseldorf an der Linien-, Höhen- u. Ellerstrasse, in Cöln-Ehrenfeld an der Otto- u. Kruppstrasse, in Schwelm an der Nord- u. Hattingerstrasse. Ihre Grösse beträgt zus. 4 ha 50 a 79 qm, davon bebaut 2 ha 61 a 15 qm. Zugänge auf Anlage-Konti 1909/10—1918/19: M. 128 000, 145 000, 172 000, 118 000, 70 595, 86 080, —, —, —. 1918/19 im Durchschnitt 600 Arbeiter. Die Ges. gehört dem Verbande europ. Emaillierwerke an u. ist beteiligt an dem Verbande Westdeutscher Emaillierwerke. Im Geschäftsj. 1919/20 lebhafter Auftragseingang.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, begeben mit 10% Aufgeld, von den Gründern eingezahlt.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1913, rückzahlbar zu pari. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1918 bis spät. 1942 durch jährl. Auslos., im Jan. auf 1./4. (zuerst 1918); ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz u. Werken der Ges. in Düsseldorf-Oberbilk, Cöln-Ehrenfeld u. Schwelm. Ausserdem hat die Eisenhütte Silesia A.-G. in Paruschowitz die selbstschuldnerische Bürgschaft für die Anleihe übernommen. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. von Verbindlichkeiten, Rückzahl. von Hypoth. etc. Zahlst. wie bei Div. in Berlin u. Breslau: Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein.